

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 2

Artikel: Und dann war da noch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unmögliche Meldungen

VON FRANK FELDMAN

- Thomas Bernhard, der österreichische Dramatiker, wird sein nächstes Skandalstück nun doch nicht «Es darf gekotzt werden» nennen.
- Kardinal Ratzinger hat sich durch einen Sonderkurier beim Kremlchef Michail Gorbatschow dagegen verwahrt, ihn mit dem Lenin-Orden auszuzeichnen.
- Nach einem internen, der Öffentlichkeit nicht verkündeten Beschluss wollen die EG-Regierungschefs künftig nur noch zweimal im Jahr auf ihren Gipfeltreffen eine Denkpause einlegen.
- Ruchbar geworden ist ein kalter Staatsstreich in London, bei dem es um ein Haar gelang, Margaret Thatcher in das House of Lords als Countess of Much Nothing fortzuloben, um endlich den Besuch der Queen in Moskau in Szene zu setzen.
- In der Brüsseler EG-Kommission wird fleissig darüber nachgedacht, den neuen Kommissar Martin Bangemann damit zu beauftragen, den Schweizern drei Schlauchtransversalen für den flüssigen Schnelltransport von Öl, Milch und Wein in neuen Verhandlungen schmackhaft zu machen.
- Als unglaublich und total uncharakteristisch bezeichnet man im Bonner Bundespresseamt Meldungen, wonach Kanzler Helmut Kohl zu Präsident Mitterrand gesagt haben soll: «Gepriesen seien diejenigen in meiner Partei, die nichts zu sagen haben und davon absehen, das zu beweisen.» Kenner Kohlscher Sprachdiktation meinen, er könne so etwas gar nicht in Französisch zum Ausdruck bringen.
- Bob Dylan hat nun doch alle Pläne aufgegeben, sich als Tenor ausbilden zu lassen.
- Als verfrüht bezeichnet man in Salzburg Spekulationen, Herbert von Karajan trage sich mit dem Gedanken, die Leitung eines EG-Musikfestivals in der Salzachstadt ab 1992 zu übernehmen.

Und dann war
da noch ...

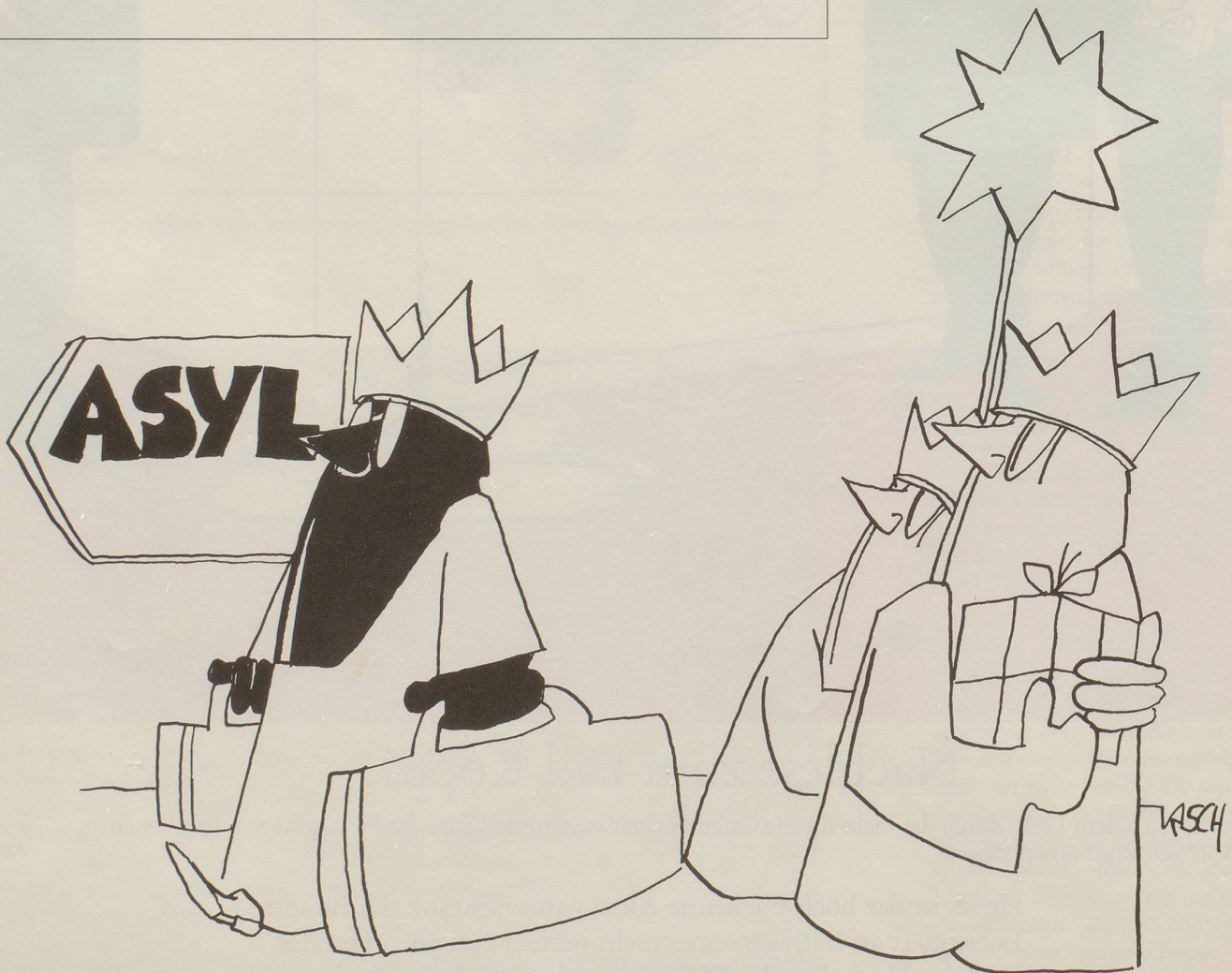
... der Astronaut,
der wie vom Erdboden
verschwunden war.

am

Ehrengest

Die Karnevals-gesellschaft «Böse Geister» hat in Münster der Bundestagspräsidentin Rita Süsmuth den Titel «Ehrengest» verliehen. In ihrem Dankgedicht heisst es unter anderm: «Als böser Geist im ganzen Land / bin ich seit Jahren schon bekannt.» Ferner: «Und es gibt manchen, dem es scheint, / ich wär' der Geist, der stets verneint, / und machte allen überdies / noch Nikotin und Weingeist mies. / Das alles und noch mehr beweist: / Ich bin ein rechter Poltergeist / und auch als Schreckgespenst nun mal / ganz klar die allererste Wahl.»

wt



GÜNTHER URSCH

Der Wegweiser zeigt nicht Richtung Morgenland ...